Universität Potsdam

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Interdisziplinäre Russlandstudien.
Kultur, Sprache, Politik, Verwaltung und Wirtschaft
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2024

Quelle: Nina Frieß

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis **5**

Basismodul akademische Grundkompetenzen **6**

105234 TU - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung 6

105264 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende der Polonistik, Russistik und der IRS 6

105289 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der IRS 6

105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa 7

108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia 7

Russistik **8**

BM_SL_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik **8**

105203 S - Einführung in die Sprachwissenschaft für Russistinnen und Russisten 2 8

105292 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 9

BM_LK_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur **9**

105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa 9

105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010 10

105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas 11

108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia 12

AM_LKW_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur **13**

105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa 13

105295 P - Kulturjournalismus: novinki-Projektseminar mit Workshop 13

105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010 14

105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas 15

108060 S - Autotheory as a method of historical reflection. Reading Oksana Vasyakina's Steppe 15

108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia 16

Politik, Verwaltung und Wirtschaft **17**

BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre **17**

BBMVWL210 - Mikroökonomik 1 **17**

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie **17**

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext **18**

BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft **18**

105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft 18

BBMPUV410 - Internationale Politik **18**

BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy **18**

105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft 18

BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten **19**

SLR_BA_022 - Das politische System Russlands **19**

SLR_BA_023 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands **19**

105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands 19

Russisch Spracherwerb **20**

BM_S I - Basismodul Sprachausbildung I **20**

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

106769 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I 20
106770 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I 20
106798 U - Russisch Grammatik I (Morphologie) 21
106814 U - Russisch Phonetik 21
BM_S II - Basismodul Sprachausbildung II 22
106773 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II 22
106774 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II 22
106787 U - Russisch Grammatik II (Syntax) 23
AM_S - Aufbaumodul Sprachausbildung Fachsprache Politik und Wirtschaft 23
106783 U - Russisch Fachsprache Wirtschaft 23
106784 U - Russisch Fachsprache Politik 24

Schwerpunkt Sprachwissenschaft....25
BM_SW_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft 25
105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA 25
105390 S - Digitale Slavistik 25
AM_SW_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft 25
105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA 25
105390 S - Digitale Slavistik 26

Schwerpunkt Politik, Verwaltung und Wirtschaft.... 26
PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule) 26
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie 26
BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie 26
105937 S - Demokratietheorie 26
105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik 27
BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie 28
105941 S - Political Theory of Climate Change 28
108223 S - Philosophie des Marktes 28
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa 29
BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa 29
105943 S - Der Deutsche Bundestag 29
105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen 29
105945 S - Politische Partizipation in Deutschland 30
105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken 31
BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa 31
105947 S - Political Campaigning in the Digital Age 31
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft 32
BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft 32
105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 32
105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 32
BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft 33
105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa 33
105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung 34
Bereich IV: Internationale Politik 34
BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik 34

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen 34
105953 S - Internationale Umweltpolitik 35
105954 S - Internationale Menschenrechte 36
108368 S - Krieg und Frieden 37
108420 BL - Introduction to Security Politics 38
BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik 39
108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik 39
Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy 40
BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy 40
105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung 40
108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung 41
BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy 42
105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform 43
BBMVWL - Wirtschaft 43
BBMVWL310 - Makroökonomik 1 43
107454 VU - Makroökonomik 1 43
BBMVWL320 - Makroökonomik 2 44
PM - Praktikumsmodul 44
105213 S - Vorbereitungsseminar für den BA IRS 44
Berufsfeldspezifische Kompetenzen ... 45
SK_F 1 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 1 45
106779 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I 45
106781 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I 45
106786 U - Russisch Grammatik I 45
SK_F 2 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 2 45
106778 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II 46
106780 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II 46
106785 U - Russisch Grammatik II 46
Glossar 47

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhytmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
PL	Prüfungsleistung
PNL	Prüfungsnebenleistung
SL	Studienleistung
L	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Basismodul akademische Grundkompetenzen

105234 TU - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.06	08.04.2024	Dr. phil. Malgorzata Tempel

Kommentar

Das Tutorium richtet sich an Bachelorstudierende in verschiedenen Studiengängen und kann wahlobligatorisch für unterschiedliche Module gewählt werden. Obligatorisch ist es innerhalb des Moduls Akademische Grundkompetenzen für Studierende im Studiengang Polonistik und Russistik (1. Fach) sowie im Studiengang Angewandte Kultur- und Translationsstudien. In dem Tutorium werden Präsentationstechniken sowie rhetorische Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt und entwickelt. Den Schwerpunkt bilden die Planung von Referaten und der Vortrag sowie das Moderieren von Diskussionen über wissenschaftliche Positionen.

Leistungsnachweis

1 Präsentation (15 Minuten)

1 Präsentation mit anschließender Diskussionsleitung (30 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283213 - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Studierende des BA IRS (benotet)

105264 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende der Polonistik, Russistik und der IRS

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.06	09.04.2024	Eva Magdalena Hückmann

Kommentar

Das Tutorium "Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben" vermittelt grundlegende Methoden, Arbeitsweisen und Standards, die den Kriterien der Wissenschaftlichkeit entsprechen und zum akademischen Handwerk gehören. Es sind vor allem Kompetenzen im Bereich der Literaturrecherche, Lese- und Schreibstrategien, Methoden der Analyse von Primär- und Sekundärliteratur, sowie die Fähigkeit die Ergebnisse eigener Arbeit in angemessener - mündlicher wie schriftlicher - Form zu präsentieren. Das Tutorium wird von Herrn Alexander Sywasch, BA, durchgeführt.

Leistungsnachweis

1 Bibliographie, 1 Thesenpapier, 1 Zitationsaufgabe

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283212 - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende des BA IRS (benotet)

105289 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der IRS

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.14	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	1.09.2.03	29.05.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

Kommentar

In diesem Tutorium werden wissenschaftliche Präsentationstechniken erarbeitet, die rhetorische Befähigung der Teilnehmer:innen wird geschult. Ziel ist die optimale Planung eines Referates, dessen souveräne Umsetzung sowie die Befähigung zur Moderation einer Debatte zu wissenschaftlichen Fragestellungen.

Das Tutorium wird von Herrn Alexander Sywasch durchgeführt.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Leistungsnachweis

3 LP unbenotet

Präsentation (20 Minuten) und Moderation einer Diskussion zu einer wissenschaftlichen Fragestellung (10 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 283213 - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Studierende des BA IRS (benotet)

105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

Kommentar

Die erste Sitzung in dieser Lehrveranstaltung findet am 17.04.2024 statt.

Verführung ist fast immer mit der Übertretung eines Verbotes konnotiert. Verführung steht in den ostslavischen Literaturen in einer spezifisch nicht-westlichen Tradition der poslost‘. Der Dämon bei Michail Lermontov und später Michail Vrubel‘ ist ein passiver Außenseiter, der nicht wie Mephisto aktiv verführt. Verführung wird dazu bereits von Gogol‘ in „Vyj” (1835) über die Gothic Novel mit gefährlicher weiblicher Sexualität in Bezug gesetzt. Westliche und östliche Kulturmodelle vermischen sich nicht nur in Texten, sondern auch in der Mode. Abgeleitet von Vladimir Nabokovs Roman „Lolita” von 1955 mit seiner vorpubertären Heldin, die von dem älteren männlichen Erzähler als Nymphomanin angesehen wird, ist in einer Mischung aus Verführung und Tabu in der westlichen Mode der "Lolita"-Look als Ausgangspunkt für die britischen Teds, die japanischen Taiyozoku und die australischen Bodgies entstanden. Auch die sowjetische Stilyaga-Mode protestiert bewusst gegen traditionelle sowjetische Kleiderordnung und Moral. Gerade die weiblichen Stilyagi entwickeln eigenständige verführerische Mode, Musikgeschmack, einzigartigen Slang, Körpersprache und Lebensgewohnheiten. Wir untersuchen die Stilyaga-Tradition in ihrer historischen Entwicklung von den Begründern der Bewegung in den späten 1940er Jahren bis zu den „Shtatniki” (US-Niks) der 1960er Jahre als Vorläufer der zeitgenössischen Streetstyle-Mode. Was Vladimir Mulyavin mit der belarusischen Folk-Rockband „Pesniary” gelang, begründete Volodymyr Ivasyuk mit " *Chervona Ruta* " in der Ukraine. *Für Coco Chanel ist Mode nichts, was nur in Kleidung existiere. Mode sei in der Luft, auf der Straße. Mode habe etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.* Wir fragen danach, wie Verführung und Tabubruch in der sowjetischen Kultur der Dissidenz funktioniert hat und sich das Phänomen heute in der Ukraine, in Belarus und Russland kulturell verändert.

Literatur Aage A.Hansen-Löve: Schwangere Musen – Rebellische Helden. Antigenerisches Schreiben – Von Sterne zu Dostoevskij, von Flaubert zu Nabokov. München: Wilhelm Fink, 2019.

Genia Berg: Freedom and Desire. From Mute to #MeToo. An Aftermath of Nabokov’s Lolita in the 21st Century. Göttingen 2023.

Olga Vainshtein: Orange Jackets and Pea Green Pants. The Fashion of Stilyagi in Soviet Postwar Culture. In: Russian Fashion Theory, Volume 22, 2018, Issue 2, 167-185.

Nathalia Saliba Dias: Queering Nabokov: Postmodernist Temporalities and Eroticism in Ada, or Ardor. Berlin 2019.

Leistungsnachweis

3 LP
Referat: 15 Minuten
StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)
Variante I: 3 LP 15-minütiges Referat
Variante II: 6 LP Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283214 - Seminar/Vorlesung (unbenotet)

108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	11.04.2024	Dr. Ekaterina Suverina

Kommentar

'There is no sex in USSR' is a broadly cited cliche phrase from the perestroika era that has often been used in post-Soviet Russia as an explanation about attitude toward sexuality during Soviet times. It is worth mentioning that this phrase has been cut, omitting an important clarifying point – '...on television'. Soviet newspapers or TV did not aim to provide any information about sexual culture. The Central Committee, composed mainly of older males, saw sexual passion as a form of destruction of Soviet ideology (Tuller, 1996). They tried to prevent any public discussion of it. Sexuality was directly connected with shame and morality; both worked as blockers for any attempt to initiate an open conversation or sex education program among adolescents. Situation was similar in the USSR's predecessor, the Russian Empire. There has also been increased censorship of conversation about sexual culture in contemporary Russia, since the passing of the 2013 'gay propaganda' law and the recent recognition of the LBTQI+ community as an extremist organization. However, even under such conditions, discourse about gender and sexuality in Russia has found multiple outlets throughout the centuries – in private conversations, publications of books, or the use of the Aesopian or even direct language in mainstream productions.

What did ordinary Soviet and Russian people think about sex? Where did they get information about sex? How have official sexuality and gender regulations affected everyday life? Has sexuality really been hidden, or has it always been an essential part of the Russophone culture?

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

1) To expand the knowledge about the genealogy of Russian sexuality, based on variety of sources, ranging from official documents and personal documents to small literary forms, such as stories written by Soviet women.
2) To analyze and challenge connections between Western gender and sexual critical approaches and the history of Soviet sexual culture.
3) To develop skills in gender studies methodology and post-structural textual analysis, practice them throughout the course, and apply them in an in-class presentation.

As a final assignment, students will be asked to gather in small groups and create their own project (web-site, TG or IG-channel, advertising integration or campaign etc.) for the broad audience or present an analysis of the existing cases in popular culture by using various methodological instruments. A case study should include the following parts:

1) Description of the project or analyzed case
2) Description of methodological instruments that the student used to create the project or for case analyses.
3) Analyses or detailed explanation of the project or analyzed case

Course readings will include critical overview of key texts on gender and sexuality in Soviet history. We will focus on different regimes of knowledge about gender and sexuality – legal, cultural, everyday life, etc. In this way, the course will focus on the complexity and diversity, in which sexuality and gender are constructed.

Leistungsnachweis

3 ECTS (for appropriate modules): 15-minute presentation on a case study

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)
Variante I: 3 ECTS 15-minute presentation on a case study
Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283214 - Seminar/Vorlesung (unbenotet)

Russistik

BM_SL_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik

105203 S - Einführung in die Sprachwissenschaft für Russistinnen und Russisten 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	12.04.2024	Dr. Kirill Kozhanov

Kommentar

Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Begriffe der Sprachwissenschaft zu behandeln.

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme, Hausaufgabe, Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 281611 - Einführung in die Sprachwissenschaft (unbenotet)

105292 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

Kommentar

Die erste Sitzung in dieser Lehrveranstaltung findet am 17.04.2024 statt.

Der Begriff „Kulturwissenschaft" steht in einem weiten Sinn für einen fächerübergreifenden Bezugsrahmen, der das Spektrum der traditionellen geisteswissenschaftlichen Disziplinen integrieren soll. In einem engeren Sinn steht der Begriff für ein Teilgebiet innerhalb der Philologien, schließlich auch als Benennungsalternative für das Fach Volkskunde bzw. Europäische Ethnologie. Das Schlagwort von der Interdisziplinarität leitet diesen „cultural turn" ein, der nach dem „linguistic turn" der 1960er Jahre eine Neuorientierung innerhalb des Fächerkanons der „humanities" umschreibt. Dabei ist von „Kultursoziologie" (1992 gegründete Zeitschrift) bis zu „KulturPoetik" (2001 gegründete Zeitschrift) eine Vielzahl von Disziplinen an der wissenschaftstheoretischen und -historischen Debatte beteiligt, die in den vergangenen dreißig Jahren zur mindestens teilweisen Etablierung von „Kulturwissenschaft" als Studien(teil)fach geführt hat. Entsprechend heterogen sind die Vorstellungen von Generalisten wie Spezialisten über Inhalt und Ziele einer Wissenschaft von der Kultur. Die Einführung gliedert sich in die dominanten Themenbereiche wie beispielsweise Kultur und Raum, Kultur und Macht, Kultur und Zeit sowie Kultur und Zeichen.

Einführende Literatur:

Die gesamte Literatur ist auf Moodle eingestellt.

Leistungsnachweis

Klausur (benotet) 90 Minuten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 280113 - Einführung in die Kulturwissenschaft (benotet)

PNL 281511 - Einführung in die Literaturwissenschaft (unbenotet)

BM_LK_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur

105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

Kommentar

Die erste Sitzung in dieser Lehrveranstaltung findet am 17.04.2024 statt.

Verführung ist fast immer mit der Übertretung eines Verbotes konnotiert. Verführung steht in den ostslavischen Literaturen in einer spezifisch nicht-westlichen Tradition der poslost‘. Der Dämon bei Michail Lermontov und später Michail Vrubel‘ ist ein passiver Außenseiter, der nicht wie Mephisto aktiv verführt. Verführung wird dazu bereits von Gogol‘ in „Vyj” (1835) über die Gothic Novel mit gefährlicher weiblicher Sexualität in Bezug gesetzt. Westliche und östliche Kulturmodelle vermischen sich nicht nur in Texten, sondern auch in der Mode. Abgeleitet von Vladimir Nabokovs Roman „Lolita” von 1955 mit seiner vorpubertären Heldin, die von dem älteren männlichen Erzähler als Nymphomanin angesehen wird, ist in einer Mischung aus Verführung und Tabu in der westlichen Mode der "Lolita"-Look als Ausgangspunkt für die britischen Teds, die japanischen Taiyozoku und die australischen Bodgies entstanden. Auch die sowjetische Stilyaga-Mode protestiert bewusst gegen traditionelle sowjetische Kleiderordnung und Moral. Gerade die weiblichen Stilyagi entwickeln eigenständige verführerische Mode, Musikgeschmack, einzigartigen Slang, Körpersprache und Lebensgewohnheiten. Wir untersuchen die Stilyaga-Tradition in ihrer historischen Entwicklung von den Begründern der Bewegung in den späten 1940er Jahren bis zu den „Shtatniki” (US-Niks) der 1960er Jahre als Vorläufer der zeitgenössischen Streetstyle-Mode. Was Vladimir Mulyavin mit der belarusischen Folk-Rockband „Pesniary” gelang, begründete Volodymyr Ivasyuk mit " *Chervona Ruta* " in der Ukraine. *Für Coco Chanel ist Mode nichts, was nur in Kleidung existiere. Mode sei in der Luft, auf der Straße. Mode habe etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.* Wir fragen danach, wie Verführung und Tabubruch in der sowjetischen Kultur der Dissidenz funktioniert hat und sich das Phänomen heute in der Ukraine, in Belarus und Russland kulturell verändert.

Literatur Aage A.Hansen-Löve: Schwangere Musen – Rebellische Helden. Antigenerisches Schreiben – Von Sterne zu Dostoevskij, von Flaubert zu Nabokov. München: Wilhelm Fink, 2019.

Genia Berg: Freedom and Desire. From Mute to #MeToo. An Aftermath of Nabokov’s Lolita in the 21st Century. Göttingen 2023.

Olga Vainshtein: Orange Jackets and Pea Green Pants. The Fashion of Stilyagi in Soviet Postwar Culture. In: Russian Fashion Theory, Volume 22, 2018, Issue 2, 167-185.

Nathalia Saliba Dias: Queering Nabokov: Postmodernist Temporalities and Eroticism in Ada, or Ardor. Berlin 2019.

Leistungsnachweis

3 LP
Referat: 15 Minuten
StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)
Variante I: 3 LP 15-minütiges Referat
Variante II: 6 LP Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	18.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	19.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	16.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	17.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	13.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	14.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	11.07.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.01.1.07	12.07.2024	Dr. Roman Osminkin

Kommentar

Roman Osminkin, Schriftsteller, Theoretiker, promovierter Kunstwissenschaftler und Aktivist, war bis zu seiner Emigration im September 2022 nicht nur als Performer und Aktionskünstler aktiv, er hat auch die von ihm diagnostizierte Wende in der russischen Aktionskunst ab ca. 2010 hin zum Kunstaktivismus mitgestaltet.

Das Seminar gibt einen historischen Abriss der Aktionskunst in der Sowjetunion und Russland seit Beginn des 20.Jahrhundert, um dann die Phase ab 2010 detailliert zu betrachten.

Literatur

Osminkin, Roman: „Kak akcionizm ne spas Rossiju", https://syg.ma/@resistancetheatre/kak-aktsionizm-nie-spas-rossiiu

Leistungsnachweis

1 Referat mit Handout (20 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	08.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	22.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	06.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	27.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	10.06.2024	Dr. Natallia Pazniak

Kommentar

Das Seminar blickt auf die multikulturellen osteuropäischen Metropolen (St. Petersburg, Kyjiw, Minsk, Vilnius) als „Palimpsest" – ursprünglich eine Überlagerung verschiedener Texte auf einem Blatt Pergament; in der Urbanistik und in Memory Studies eine Metapher komplexer, widersprüchlicher geschichtlich-kultureller Verflechtungen.

An Beispielen aus der russischen, belarusischen, ukrainischen, polnischen und litauischen Literatur, Fotografie und Populärkultur der letzten zwei Jahrhunderte werden wir einige kulturhistorische Mythen, Narrative und Identitätsmodelle analysieren, die um die multikulturellen Metropolen Osteuropas entstanden sind. Auf diese Weise werden wir versuchen, das osteuropäische urbane Palimpsest lesen zu lernen. Warum wird Kyjiw oft als „Mutter der russischen Städte" bezeichnet? Gibt es tatsächlich einen „Petersburger" oder „Leningrader" Text? Was ist das „Minsker Phänomen"? Wo endet das „Jerusalem des Nordens" und wann beginnt die „unglücklichste Hauptstadt Osteuropas" – Vilnius? Diesen und anderen Fragen werden wir in den einzelnen Sitzungen nachgehen.

Literatur

Benjamin, Walter: Das Passagen-Werk / hg. von Rolf Tiedemann. Frankfurt a. M. 1983.

Bohn, Thomas M.: Minsk – Musterstadt des Sozialismus. Stadtplanung und Urbanisierung in der Sowjetunion nach 1945. Ko#ln 2008.

Brio, Valentina: Poezija i poetika goroda: Wilno, #ilne, Vilnius. Moskva 2008.

Certeau, Michel de: Gehen in der Stadt. In: ders.: Kunst des Handelns. Berlin 1988, S. 179-206.

Buckler, Julie A.: Mapping St. Petersburg: Imperial Text and Cityshape. Princeton 2005.

Hundorova, Tamara: U kolysci mifu, abo Topos Kyjiva v literaturi ukra#ns'koho modernizmu. Kiivska starovina 6 (2000), S. 74-82.

Shallcross, Bozena; Nycz, Ryszard (Hg.): The Effect of Palimpsest: Culture, Literature, History. Frankfurt a. M. 2011.

Toporov, Vladimir: Peterburg i peterburgskij tekst russkoj literatury (Vvedenie v temu). In: Ucenye zapiskiTartuskogo universiteta, 664 (1984), S. 4-29.

Leistungsnachweis

1 Referat (ca. 20 Min.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	11.04.2024	Dr. Ekaterina Suverina

Kommentar

‘There is no sex in USSR’ is a broadly cited cliche phrase from the perestroika era that has often been used in post-Soviet Russia as an explanation about attitude toward sexuality during Soviet times. It is worth mentioning that this phrase has been cut, omitting an important clarifying point – ‘...on television’. Soviet newspapers or TV did not aim to provide any information about sexual culture. The Central Committee, composed mainly of older males, saw sexual passion as a form of destruction of Soviet ideology (Tuller, 1996). They tried to prevent any public discussion of it. Sexuality was directly connected with shame and morality; both worked as blockers for any attempt to initiate an open conversation or sex education program among adolescents. Situation was similar in the USSR’s predecessor, the Russian Empire. There has also been increased censorship of conversation about sexual culture in contemporary Russia, since the passing of the 2013 ‘gay propaganda’ law and the recent recognition of the LBTQI+ community as an extremist organization. However, even under such conditions, discourse about gender and sexuality in Russia has found multiple outlets throughout the centuries – in private conversations, publications of books, or the use of the Aesopian or even direct language in mainstream productions.

What did ordinary Soviet and Russian people think about sex? Where did they get information about sex? How have official sexuality and gender regulations affected everyday life? Has sexuality really been hidden, or has it always been an essential part of the Russophone culture?

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

1) To expand the knowledge about the genealogy of Russian sexuality, based on variety of sources, ranging from official documents and personal documents to small literary forms, such as stories written by Soviet women.
2) To analyze and challenge connections between Western gender and sexual critical approaches and the history of Soviet sexual culture.
3) To develop skills in gender studies methodology and post-structural textual analysis, practice them throughout the course, and apply them in an in-class presentation.

As a final assignment, students will be asked to gather in small groups and create their own project (web-site, TG or IG-channel, advertising integration or campaign etc.) for the broad audience or present an analysis of the existing cases in popular culture by using various methodological instruments. A case study should include the following parts:

1) Description of the project or analyzed case
2) Description of methodological instruments that the student used to create the project or for case analyses.
3) Analyses or detailed explanation of the project or analyzed case

Course readings will include critical overview of key texts on gender and sexuality in Soviet history. We will focus on different regimes of knowledge about gender and sexuality – legal, cultural, everyday life, etc. In this way, the course will focus on the complexity and diversity, in which sexuality and gender are constructed.

Leistungsnachweis

3 ECTS (for appropriate modules): 15-minute presentation on a case study

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)
Variante I: 3 ECTS 15-minute presentation on a case study
Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL	280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

AM_LKW_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur

105290 S - Kulturgeschichte von Verführung und Tabubruch in Mittel- und Osteuropa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	10.04.2024	Prof. Dr. Alexander Wöll

Kommentar

Die erste Sitzung in dieser Lehrveranstaltung findet am 17.04.2024 statt.

Verführung ist fast immer mit der Übertretung eines Verbotes konnotiert. Verführung steht in den ostslavischen Literaturen in einer spezifisch nicht-westlichen Tradition der poslost‘. Der Dämon bei Michail Lermontov und später Michail Vrubel‘ ist ein passiver Außenseiter, der nicht wie Mephisto aktiv verführt. Verführung wird dazu bereits von Gogol‘ in „Vyj” (1835) über die Gothic Novel mit gefährlicher weiblicher Sexualität in Bezug gesetzt. Westliche und östliche Kulturmodelle vermischen sich nicht nur in Texten, sondern auch in der Mode. Abgeleitet von Vladimir Nabokovs Roman „Lolita” von 1955 mit seiner vorpubertären Heldin, die von dem älteren männlichen Erzähler als Nymphomanin angesehen wird, ist in einer Mischung aus Verführung und Tabu in der westlichen Mode der "Lolita"-Look als Ausgangspunkt für die britischen Teds, die japanischen Taiyozoku und die australischen Bodgies entstanden. Auch die sowjetische Stilyaga-Mode protestiert bewusst gegen traditionelle sowjetische Kleiderordnung und Moral. Gerade die weiblichen Stilyagi entwickeln eigenständige verführerische Mode, Musikgeschmack, einzigartigen Slang, Körpersprache und Lebensgewohnheiten. Wir untersuchen die Stilyaga-Tradition in ihrer historischen Entwicklung von den Begründern der Bewegung in den späten 1940er Jahren bis zu den „Shtatniki” (US-Niks) der 1960er Jahre als Vorläufer der zeitgenössischen Streetstyle-Mode. Was Vladimir Mulyavin mit der belarusischen Folk-Rockband „Pesniary” gelang, begründete Volodymyr Ivasyuk mit " *Chervona Ruta* " in der Ukraine. *Für Coco Chanel ist Mode nichts, was nur in Kleidung existiere. Mode sei in der Luft, auf der Straße. Mode habe etwas mit Ideen zu tun, mit der Art wie wir leben, mit dem, was passiert.* Wir fragen danach, wie Verführung und Tabubruch in der sowjetischen Kultur der Dissidenz funktioniert hat und sich das Phänomen heute in der Ukraine, in Belarus und Russland kulturell verändert.

Literatur Aage A.Hansen-Löve: Schwangere Musen – Rebellische Helden. Antigenerisches Schreiben – Von Sterne zu Dostoevskij, von Flaubert zu Nabokov. München: Wilhelm Fink, 2019.

Genia Berg: Freedom and Desire. From Mute to #MeToo. An Aftermath of Nabokov’s Lolita in the 21st Century. Göttingen 2023.

Olga Vainshtein: Orange Jackets and Pea Green Pants. The Fashion of Stilyagi in Soviet Postwar Culture. In: Russian Fashion Theory, Volume 22, 2018, Issue 2, 167-185.

Nathalia Saliba Dias: Queering Nabokov: Postmodernist Temporalities and Eroticism in Ada, or Ardor. Berlin 2019.

Leistungsnachweis

3 LP
Referat: 15 Minuten
StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)
Variante I: 3 LP 15-minütiges Referat
Variante II: 6 LP Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

105295 P - Kulturjournalismus: novinki-Projektseminar mit Workshop

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.13	08.04.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Kommentar

Auch in diesem Sommersemester bieten wir - in Kooperation mit der Slavistik der Humboldt-Universit zu Berlin - ein *novinki* -Projektseminar an. *novinki* ist eine Online-Zeitschrift (www.novinki.de), die in unterschiedlichen Rubriken (Rezensionen, Interviews, Porträts, Reportagen) über das aktuelle literarische und kulturelle Geschehen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa berichtet. Im Projektseminar haben Studierende die Möglichkeit, sich im journalistischen sowie literatur- , theater-, kunst- und filmkritischen Schreiben zu üben.
Der thematische Schwerpunkt liegt diesmal auf künstlerischen und populärkulturellen Produktionen und Events aus der migrantischen bzw. disporischen osteuropäischen Kulturszene in Berlin/Potsdam und auch in anderen Städten Deutschlands. Wir wollen über Poetry Slams,
Festivals, Ausstellungen, Musik-Events, Theater-Produktionen, aber auch über neue Bücher aus dem östlichen Europa berichten. Je nach Interesse können Sie sich auf eine journalistische Recherche vor Ort begeben, um ein Interview zu führen oder eine Reportage bzw. einen Essay zu schreiben. Sie können aber auch z.B. eine neue Online-Kulturzeitschrift vorstellen oder eine Buchpublikation rezensieren.
Das Seminar richtet sich an Masterstudierende und fortgeschrittene Bachelorstudierende, die Interesse an der osteuropäischen Gegenwartskultur und am Kulturjournalismus haben. Im Seminar werden die Grundtechniken des Kulturjournalismus vermittelt. Je nach Interesse der Seminargruppe werden wir zu Beginn des Seminars entscheiden, welche journalistischen Gattungen im Fokus stehen werden. Im Rahmen des Seminars wird zudem ein Redaktionsworkshop von einem/einer professionellen Journalisten/Journalistin angeboten. Dabei werden Sie sich auch über das Berufsfeld des Kultur-journalismus informieren können.

Achtung: das erst Treffen an der UP findet am 15. April statt! Dann werden wir auch die weiteren Termine, die abwechselnd an der UP und der HU stattfinden werden, sowie den genauen Termin des Workshops im Juni/Juli gemeinsam vereinbaren.

Leistungsnachweis

Arbeit an einem eigenen journalistischen Text (u.a. Rezension, Reportage, Interview, Essay).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

105378 S - Aktionskunst und Kunstaktivismus in Russland seit 2010

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	18.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	19.04.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	16.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	17.05.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	13.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	1.01.1.07	14.06.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Do	18:00 - 20:00	Einzel	1.01.1.07	11.07.2024	Dr. Roman Osminkin
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	1.01.1.07	12.07.2024	Dr. Roman Osminkin

Kommentar

Roman Osminkin, Schriftsteller, Theoretiker, promovierter Kunstwissenschaftler und Aktivist, war bis zu seiner Emigration im September 2022 nicht nur als Performer und Aktionskünstler aktiv, er hat auch die von ihm diagnostizierte Wende in der russischen Aktionskunst ab ca. 2010 hin zum Kunstaktivismus mitgestaltet.

Das Seminar gibt einen historischen Abriss der Aktionskunst in der Sowjetunion und Russland seit Beginn des 20.Jahrhundert, um dann die Phase ab 2010 detailliert zu betrachten.

Literatur

Osminkin, Roman: „Kak akcionizm ne spas Rossiju", https://syg.ma/@resistancetheatre/kak-aktsionizm-nie-spas-rossiiu

Leistungsnachweis

1 Referat mit Handout (20 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

105388 S - Urbane Palimpseste. Geschichten aus literarischen Metropolen Osteuropas

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	08.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	22.04.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	06.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	27.05.2024	Dr. Natallia Pazniak
1	S	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	1.09.1.12	10.06.2024	Dr. Natallia Pazniak

Kommentar

Das Seminar blickt auf die multikulturellen osteuropäischen Metropolen (St. Petersburg, Kyjiw, Minsk, Vilnius) als „Palimpsest" – ursprünglich eine Überlagerung verschiedener Texte auf einem Blatt Pergament; in der Urbanistik und in Memory Studies eine Metapher komplexer, widersprüchlicher geschichtlich-kultureller Verflechtungen.

An Beispielen aus der russischen, belarusischen, ukrainischen, polnischen und litauischen Literatur, Fotografie und Populärkultur der letzten zwei Jahrhunderte werden wir einige kulturhistorische Mythen, Narrative und Identitätsmodelle analysieren, die um die multikulturellen Metropolen Osteuropas entstanden sind. Auf diese Weise werden wir versuchen, das osteuropäische urbane Palimpsest lesen zu lernen. Warum wird Kyjiw oft als „Mutter der russischen Städte" bezeichnet? Gibt es tatsächlich einen „Petersburger" oder „Leningrader" Text? Was ist das „Minsker Phänomen"? Wo endet das „Jerusalem des Nordens" und wann beginnt die „unglücklichste Hauptstadt Osteuropas" – Vilnius? Diesen und anderen Fragen werden wir in den einzelnen Sitzungen nachgehen.

Literatur

Benjamin, Walter: Das Passagen-Werk / hg. von Rolf Tiedemann. Frankfurt a. M. 1983.

Bohn, Thomas M.: Minsk – Musterstadt des Sozialismus. Stadtplanung und Urbanisierung in der Sowjetunion nach 1945. Ko#ln 2008.

Brio, Valentina: Poezija i poetika goroda: Wilno, #ilne, Vilnius. Moskva 2008.

Certeau, Michel de: Gehen in der Stadt. In: ders.: Kunst des Handelns. Berlin 1988, S. 179-206.

Buckler, Julie A.: Mapping St. Petersburg: Imperial Text and Cityshape. Princeton 2005.

Hundorova, Tamara: U kolysci mifu, abo Topos Kyjiva v literaturi ukra#ns'koho modernizmu. Kiivska starovina 6 (2000), S. 74-82.

Shallcross, Bozena; Nycz, Ryszard (Hg.): The Effect of Palimpsest: Culture, Literature, History. Frankfurt a. M. 2011.

Toporov, Vladimir: Peterburg i peterburgskij tekst russkoj literatury (Vvedenie v temu). In: Ucenye zapiskiTartuskogo universiteta, 664 (1984), S. 4-29.

Leistungsnachweis

1 Referat (ca. 20 Min.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

108060 S - Autotheory as a method of historical reflection. Reading Oksana Vasyakina's Steppe

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	09.04.2024	Dr. Ekaterina Suverina

Kommentar

According to curator and researcher Lauren Fournier, Authotheory is an umbrella-term ”that has emerged to describe contemporary works of literature, art, and art writing that integrate autobiography and other explicitly subjective and embodied modes with discourses of philosophy and theory in ways that transgress genre conventions and disciplinary boundaries.” By blending theory with personal narrative, autotheory allows for a deeper exploration of the complexities and nuances of various socio-cultural issues.

Additionally, autotheory can challenge existing power structures and hierarchies within the humanities by elevating marginalized voices and perspectives. By centering the experiences of those on the frontlines of research, autotheory can help to disrupt dominant narratives and offer a more inclusive and diverse understanding of humanitarianism.

In this course, students will be introduced to auto-theory not only through methodological texts, but directly through a text created by this method. During the course students will read and discuss only one novel *Steppe* written by contemporary Russian queer writer Oksana Vasyakina. We will analyse the literary work as a source and theoretical work at the same time.

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

As a final assignment, students will be asked to write a short essay (3000 words) combining self-reflection and autotheory to present an analysis of their own past or present.

The course will be held completely in Russian; it will use Russian-language sources as reading selections. Beyond developing perspectives and expertise in critical analysis, students will practice and advance their conversational Russian language skills. To be admitted to the course, students will need to demonstrate language proficiency at the level of C1 or higher.

Leistungsnachweis

3 ECTS (for appropriate modules):
short essay (3.000 words)

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)
Variante I: 3 ECTS short essay (3.000 words)
Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

108062 S - Gender and sexual politics in USSR and contemporary Russia

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.06	11.04.2024	Dr. Ekaterina Suverina

Kommentar

'There is no sex in USSR' is a broadly cited cliche phrase from the perestroika era that has often been used in post-Soviet Russia as an explanation about attitude toward sexuality during Soviet times. It is worth mentioning that this phrase has been cut, omitting an important clarifying point – '...on television'. Soviet newspapers or TV did not aim to provide any information about sexual culture. The Central Committee, composed mainly of older males, saw sexual passion as a form of destruction of Soviet ideology (Tuller, 1996). They tried to prevent any public discussion of it. Sexuality was directly connected with shame and morality; both worked as blockers for any attempt to initiate an open conversation or sex education program among adolescents. Situation was similar in the USSR's predecessor, the Russian Empire. There has also been increased censorship of conversation about sexual culture in contemporary Russia, since the passing of the 2013 'gay propaganda' law and the recent recognition of the LBTQI+ community as an extremist organization. However, even under such conditions, discourse about gender and sexuality in Russia has found multiple outlets throughout the centuries – in private conversations, publications of books, or the use of the Aesopian or even direct language in mainstream productions.

What did ordinary Soviet and Russian people think about sex? Where did they get information about sex? How have official sexuality and gender regulations affected everyday life? Has sexuality really been hidden, or has it always been an essential part of the Russophone culture?

This seminar will be directed at graduate and undergraduate students and will pursue 3 objectives:

1) To expand the knowledge about the genealogy of Russian sexuality, based on variety of sources, ranging from official documents and personal documents to small literary forms, such as stories written by Soviet women.
2) To analyze and challenge connections between Western gender and sexual critical approaches and the history of Soviet sexual culture.
3) To develop skills in gender studies methodology and post-structural textual analysis, practice them throughout the course, and apply them in an in-class presentation.

As a final assignment, students will be asked to gather in small groups and create their own project (web-site, TG or IG-channel, advertising integration or campaign etc.) for the broad audience or present an analysis of the existing cases in popular culture by using various methodological instruments. A case study should include the following parts:

1) Description of the project or analyzed case
2) Description of methodological instruments that the student used to create the project or for case analyses.
3) Analyses or detailed explanation of the project or analyzed case

Course readings will include critical overview of key texts on gender and sexuality in Soviet history. We will focus on different regimes of knowledge about gender and sexuality – legal, cultural, everyday life, etc. In this way, the course will focus on the complexity and diversity, in which sexuality and gender are constructed.

Leistungsnachweis

3 ECTS (for appropriate modules): 15-minute presentation on a case study

StudiumPlus (Modul Ba-SK-P-1)
Variante I: 3 ECTS 15-minute presentation on a case study
Variante II: 6 ECTS 15-page course paper on a chosen topic

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

Politik, Verwaltung und Wirtschaft

BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMVWL210 - Mikroökonomik 1

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Kommentar

Wichtige Hinweise **:**

Die Übung wird Punkt 12:00 Uhr beginnen und 13:30 Uhr enden!

Es wird zwei Gruppen mit Sitzungen von je 45 Minuten geben.

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

- Die **Vorlesung** bietet einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie behandelt u. a. den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Das Modul führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen behandelt.

- Die begleitende **Übung** vertieft die Themen der Einführungsvorlesung. Neben der Vermittlung methodischen und empirischen Grundwissens behandelt die Übung autoritäre und demokratische Regierungsformen sowie die politische und institutionelle Varianz demokratischer Systeme samt ihrem Einfluss auf staatliches Handeln. Darüber hinaus werden Unterschiede und Wirkungen von Parteien- und Wahlsystemen verdeutlicht, Aspekte der Parlamentsorganisation beleuchtet, die Rolle von Verfassungen und Verfassungsgerichten besprochen sowie in das Konzept von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen eingeführt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV410 - Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy

105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	10.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	U	Do	10:00 - 11:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski

2	U	Do	11:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski

Kommentar

Moodle ist die zentrale Anlaufstelle für das gesamte Modul. Dort werden alle Informationen, Literatur, Materialien, Aufgaben usw. zur Verfügung gestellt.

In der Übung haben Studierende die Möglichkeit, Fragen zur Vorlesung bis zum jeweils nächsten VL-Termin in Moodle zu hinterlegen. Für Vorlesung und Übung gibt es jeweils einen eigenen Moodle-Kurs. Die Übung setzt sich einerseits aus einem ca. 30-minütigen Input durch die Übungsleiterin zusammen, in welchem auf die hinterlegten Fragen eingegangen wird. Des Weiteren werden in Moodle Übungsaufgaben hinterlegt, die auf freiwilliger Basis bearbeitet werden können.

Leistungsnachweis

Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Bemerkung

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden zu Beginn des Semesters per E-Mail an alle bei PULS für die Vorlesung angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: sek-kuhlmann@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

Das Modul „Einführung in die Verwaltungswissenschaft" gibt einen Überblick über Begriffe und Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, die Entwicklung der Disziplin und ihre Leitbilder. Die Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung im föderalen Kontext wird ebenso betrachtet wie das Personal im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus werden aktuelle Reformentwicklungen besprochen sowie deren Rezeption durch die vergleichende Verwaltungswissenschaft beleuchtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421511 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

SLR_BA_022 - Das politische System Russlands

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

SLR_BA_023 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands

105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	12.04.2024	Stanislav Klimovich

Kommentar

Das Seminar bietet den Studierenden einen Überblick über das wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Russischen Föderation vor dem Angriffskrieg gegen die Ukraine und thematisiert die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges auf Wirtschaft und Gesellschaft Russlands. Anhand aktueller Studien findet die Einordnung vom heutigen Wirtschaftsmodell und von der Rolle der staatlichen und privaten Akteure in der wirtschaftlichen Praxis des Landes im internationalen Kontext statt. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Gesellschaftsvertrages im modernen russischen Wohlfahrtsstaat im Zuge der sozial-ökonomischen Transformation diskutiert. Außerdem werden im Kontext des repressiven Regimes die ambivalenten Beziehungen zwischen Staat und Zivilgesellschaft, sowie Rolle der Medien beleuchtet.

Bitte beachten: der neue (größere) Raum für unsere Sitzungen ist 1.11.0.09!

Leistungsnachweis

Seminar (3 LP): aktive Teilnahme + Referat

Hausarbeit (3 LP): 10-15 Seiten (ca. 3500 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 286153 - Seminar (benotet)

Russisch Spracherwerb

BM_S I - Basismodul Sprachausbildung I

106769 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.19	11.04.2024	Natalia Portniagina

Kommentar

Auf Grundlage verschiedener (Lese-)Texte eignen sich Studierende Techniken und Fertigkeiten des Leseverstehens. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und diese zusammenhängend und strukturiert in verschiedenen Formen schriftlich wiederzugeben sowie eigene Texte verschiedener Textsorten zu bekannten Themen zu verfassen. In Paar- und Gruppenarbeit werden Schreibstrategien entwickelt und angewandt.

Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

benotete Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Schreiben" und "Leseverstehen")

Bemerkung

Nach der Belegung des Kurses über PULS werden Sie von der Kursleiterin in den Moodle-Kurs aufgenommen und über diesen informiert. Bitte lesen Sie Ihre Mails regelmäßig.

In der ersten Lehrveranstaltung werden alle organisatorischen Fragen geklärt, daher ist die Anwesenheit in dieser obligatorisch .

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs IRS (Prüfungsversion WiSe 2014/15)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21813 - Schriftlicher Ausdruck I oder Kreatives Schreiben bzw. Projektarbeit (RSH) (benotet)

106770 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.26	11.04.2024	Natalia Portniagina

Kommentar

Auf der Grundlage von Texten eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Hörverstehens sowie des Anfertigens von Notizen und Referaten an. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert mündlich wiederzugeben. In Paar- oder Gruppenarbeit entwickeln sie ihre Sprechfertigkeiten.

Voraussetzung

Empfohlen werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2/1, Einschreibung nach den Ergebnissen des Einstufungstests.

Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Sprechen" und "Hörverstehen"), benotet

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs IRS Prüfungsversion WiSe 2014/15

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21814 - Mündlicher Ausdruck I oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Projektarbeit (RSH) (benotet)

106798 U - Russisch Grammatik I (Morphologie)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	16.04.2024	Elena Vladimirova

Kommentar

Dieser Kurs vermittelt sprachpraktische Grundkenntnisse der Morphologie der russischen Sprache, gibt Anregungen zur selbständigen Arbeit an der Erweiterung der systemischen Grammatikkenntnisse und hält viele Übungen mit Selbstkontrolle zur Festigung der erworbenen Kenntnisse vor.

Kontinuierliches Arbeiten in diesem Kurs wird dringend empfohlen, da Sie die grammatischen Kenntnisse in den Kursen Mündlicher und Schriftlicher Ausdruck anwenden müssen.

Voraussetzung

Russischkenntnisse auf dem Niveau A2+ werden empfohlen.

Literatur

Das Material wird lehrveranstaltungsbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme am Kurs; Teilnahme an der Leistungsüberprüfung während des Semesters, Kursabschlusstest

Bemerkung

Bitte beachten Sie, dass der Kurs am 16.04.2024 startet.

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs Bachelor Russistik (STO 2014/2015)

Studierende des Studiengangs Russisch Lehramt (STO 2013/2014)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 21812 - Praktische Grammatik I oder Praktische Grammatik I - Selbstlernen mit Lernberatung (RSH) (unbenotet)

106814 U - Russisch Phonetik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	09:00 - 10:00	wöch.	1.19.2.26	08.04.2024	Marina Karnakova-Gavrikova

Kommentar

Konfrontativ zum Deutschen wird die Bildung schwieriger russischer Laute bewusstgemacht und es werden grundlegende Kenntnisse zu relevanten lautlichen Erscheinungen des Vokalismus und Konsonantismus wie Reduktion, Palatalisierung und Assimilation vermittelt. Auf der Grundlage des angeeigneten Wissens werden die Studierenden befähigt, vor allem im gelenkten Selbststudium eine annähernd normgerechte Aussprache und Intonation zu erwerben.

Das Lehrmaterial wird in einem Moodlekurs bereitgestellt.

Leistungsnachweis

regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs; erfolgreicher Abschluss von 80% der Aufgaben und Übungen des Kurses

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 21811 - Phonetik oder Phoentik für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund (RSH) (unbenotet)

BM_S II - Basismodul Sprachausbildung II

106773 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.18	09.04.2024	Olga Holland

Kommentar

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses "Schriftlicher Ausdruck I" und ist für Studierende des Studiengangs IRS (Prüfungsversion WiSe 2014/15) bestimmt.

Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

benotete Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Schreiben" und "Leseverstehen")

Bemerkung

Nach der Belegung des Kurses über PULS werden Sie von der Kursleiterin in den Moodle-Kurs aufgenommen und über diesen informiert. Bitte lesen Sie Ihre Mails regelmäßig.

In der ersten Lehrveranstaltung werden alle organisatorischen Fragen geklärt, daher ist die Anwesenheit in dieser obligatorisch .

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21912 - Schriftlicher Ausdruck II oder Kreatives Schreiben oder Projektarbeit (RSH) (benotet)

106774 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.26	09.04.2024	Natalia Portniagina

Kommentar

Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Mündlicher Ausdruck I. Unter Bildung von grammatischen und lexikalischen Schwerpunkten bekommen Studierende ein Angebot an thematisch vielfältigen Sprechanlässen, in denen sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Hören und Sprechen festigen und weiterentwickeln können.

Voraussetzung

Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss des Kurses "Mündlicher Ausdruck I".

Literatur

Die Lehrmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges online-Training

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs IRS (Prüfungsversion ab WiSe 2014/15)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21913 - Mündlicher Ausdruck II oder Projektarbeit oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Praktische Didaktik des Russischen als Fremdsprache mit Lerneinheiten in Anfängerkursen (benotet)

106787 U - Russisch Grammatik II (Syntax)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	18.04.2024	Elena Vladimirova

Kommentar

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit sprachlichen Einheiten, die unmittelbar der Kommunikation dienen, und zwar mit:

- Typen, Strukturen, Bedeutungen und Funktionen von Wortfügungen und Sätzen;

- Arten der Verknüpfung von Wörtern und Wortformen zu Wortfügungen

sowie

- Arten der Verknüpfung von einfachen zu zusammengesetzten Sätzen.

Der Kurs dient damit der Vorbereitung der Studierenden auf Lehrveranstaltungen zum akademischen mündlichen und schriftlichen Diskurs und es ist daher empfehlenswert, diesen Kurs vor / parallel mit dem Kurs *Russisch Schriftlicher Ausdruck II* zu absolvieren.

Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung; Kursabschlusstest (unbenotet)

Bemerkung

Nach der Belegung des Kurses über PULS werden Sie von der Kursleiterin in den entsprechenden Moodle-Kurs aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass der Kurs am 18.04.2024 startet.

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs IRS (STO 2014/2015)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 21911 - Praktische Grammatik II oder Praktische Grammatik II - Selbstlernen mit Lernberatung für Studierende mit Russischsprachigem Hintergrund (RSH) (unbenotet)

AM_S - Aufbaumodul Sprachausbildung Fachsprache Politik und Wirtschaft

106783 U - Russisch Fachsprache Wirtschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.1.21	11.04.2024	Olga Holland, Marina Karnakova-Gavrikova

Kommentar

«####### #### # ##### #########» ############ ### ######### ############# «################# ############ ######» (STO WiSe 2014/2015), ####### ########### ###### ### ###### ######## ######## #### ########## ############### ############ ##### ############# ################ ############### ##### (########## ## #### ## ###### #####).

#1/1 GeR.

 # ###### ##### ############ ######## # ########## ###### # ####### ######## ####### ######, ### #### ###### ######## ######### ######## # ######### ######## #####, ############# # ##### #########. # ###### ##### ##### ######### ######## ######### ######## ##### # ########, ####### # ######## ####### ###### ## ###### #2.

Wichtig!

- **Weitere Informationen sowie Einzelheiten zum Kursformat erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung. Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist daher obligatorisch .**
- **Nach der Belegung des Kurses über PULS werden Sie von der Kursleiterin in den entsprechenden Moodle-Kurs aufgenommen.**
- **Sollten Sie aus irgendeinem Grund keine Möglichkeit haben, den Kurs über PULS zu belegen, melden Sie sich unbedingt bei Frau Olga Holland per Mail.**

Literatur

####### ######## ##### ############ # Moodle.

Bemerkung

########## #######

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22012 - Fachsprache Wirtschaft (benotet)

106784 U - Russisch Fachsprache Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 20:00	wöch.	3.06.1.21	08.04.2024	Olga Holland, Marina Karnakova-Gavrikova

Kommentar

Im Rahmen des Kurses werden anhand authentischer Texte (Lesetexte, Audio- und Videobeiträge) verschiedene aktuelle Themen behandelt, u.a. das aktuelle gesellschaftliche und (außen-)politische Leben in Russland und in der Welt.

Dabei werden Russischkenntnisse auf dem Niveau C1 des GER vertieft und alle Teilfertigkeiten ausgebaut und gefestigt.

In der 1. Lehrveranstaltung werden alle organisatorischen Fragen einschließlich evtl. benötigter Änderungen in der Kursgestaltung und evtl. benötigter zeitlicher Verschiebungen besprochen. Die Anwesentheit in der 1. Lehrveranstaltung wird daher dringend empfohlen.

Voraussetzung

Empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der vorangehenden sprachpraktischen Module oder Belegung nach Beratung und Einstufung.

Literatur

Materialien werden im Laufe des Semesters über Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

regelmäßige aktive Teilnahme am Kurs; mündliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs IRS (STO 2014/2015)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22011 - Fachsprache Politik (benotet)

Schwerpunkt Sprachwissenschaft

BM_SW_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft

105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.06	09.04.2024	Prof. Dr. Ilja Serzant

Kommentar

Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Phänomene der russischen Grammatik zu behandeln: Verbalaspekt und Diathese (Reflexiv, Passiv, Impersonal).

Empfohlenes Niveau: abgeschlossene Einführung 1 und Einführung 2.

Leistungsnachweis

Referat und kleiner Test am Ende des Kurses

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283311 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283312 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

105390 S - Digitale Slavistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.12	12.04.2024	Dr. Maria Ovsjannikova

Kommentar

Empfohlenes Niveau: eignet sich für Studierende der Polonistik, Russistik, Linguistik-im-Kontext und Fremdsprachenlinguistik. Für Slavist*innen ist die Empfohlenes Niveau für die Teilnahme ein abgeschlossenes Seminar der Grammatik 1 sowie beider Einführungen in die Sprachwissenschaft.

Beschreibung: In diesem Seminar werden Sie mit den Arbeitsmethoden und den elektronischen Quellen – vor allem mit den Korpora der slavischen Sprachen – vertraut gemacht. Parallel dazu dient der Kurs auch als eine Einführung in die statistischen Methoden der Datenauswertung und -visualisierung mithilfe von R (https://www.r-project.org/) anhand des Freeware R Studio (https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/).

Voraussetzung

Referat und kleiner Test

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283311 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283312 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

AM_SW_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft

105389 S - Grammatik 2 "Verbale Domäne", BA

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.06	09.04.2024	Prof. Dr. Ilja Serzant

Kommentar

Dieses Seminar setzt sich zum Ziel, die grundlegenden Phänomene der russischen Grammatik zu behandeln: Verbalaspekt und Diathese (Reflexiv, Passiv, Impersonal).

Empfohlenes Niveau: abgeschlossene Einführung 1 und Einführung 2.

Leistungsnachweis

Referat und kleiner Test am Ende des Kurses

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)
PNL	283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)
PNL	283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

105390 S - Digitale Slavistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.12	12.04.2024	Dr. Maria Ovsjannikova

Kommentar

Empfohlenes Niveau: eignet sich für Studierende der Polonistik, Russistik, Linguistik-im-Kontext und Fremdsprachenlinguistik. Für Slavist*innen ist die Empfohlenes Niveau für die Teilnahme ein abgeschlossenes Seminar der Grammatik 1 sowie beider Einführungen in die Sprachwissenschaft.

Beschreibung: In diesem Seminar werden Sie mit den Arbeitsmethoden und den elektronischen Quellen – vor allem mit den Korpora der slavischen Sprachen – vertraut gemacht. Parallel dazu dient der Kurs auch als eine Einführung in die statistischen Methoden der Datenauswertung und -visualisierung mithilfe von R (https://www.r-project.org/) anhand des Freeware R Studio (https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/).

Voraussetzung

Referat und kleiner Test

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)
PNL	283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)
PNL	283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

Schwerpunkt Politik, Verwaltung und Wirtschaft

PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule)

Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

105937 S - Demokratietheorie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	08.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie. Dabei werden u.a. folgende Fragen bearbeitet:

- Was meint man im zeitgenössischen Diskurs häufig mit "Demokratie"?

- Ist die liberal-repräsentative Demokratie eine gute Staatsfrom?

- Was ist mit der vielzitierten "Krise der Demokratie" gemeint? Welche Löungsansätze gibt es?

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Lembcke, Oliver, Claudia Ritzi und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Springer.

Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.

Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.

Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Waschkuhn, Arno (1998): Demokratietheorien. Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge. München: R. Oldenbourg Verlag.

Buchstein, Hubertus / Jörke, Dirk (2003): Das Unbehagen an der Demokratietheorie. In: Leviathan 31. S. 470-495.

Leistungsnachweis

Das Lesen der Pflichtlektüre und die Mitarbeit im Seminar wird vorausgesetzt.

Als Modulprüfung muss eine Hausarbeit (10-12 Seiten Text) bis Semesterende eingereicht werden (30.9.).

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	02.07.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich mit den Grundlagen v.a. poststrukturalistischer Diskurstheorien sowie mit ihrer spezifischen kritischen Perspektive auf Politik und Gesellschaft. Themen sind u.a.

- die theoretischen Zusammenhänge zwischen Sprache, Diskurs, Macht und Subjekt,
- mögliche Anwendungsfelder diskurstheoretischer Konzepte wie z.B. Rassismus, Gender und Populismus,
- sowie die Methode der Diskursanalyse.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Münker, Stefan; Roesler, Alexander (2012): *Poststrukturalismus. (2., aktualisierte und erweiterte Auflage)* . Stuttgart: Verlag J.B. Metzler.

Sarup, Madan (1993): *Poststructuralism and Postmodernism. (Second Edition)* . Athens: The University of Georgia Press.

Leistungsnachweis

Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer*innen die Lektüre für die jeweilige Sitzung gelesen haben.

Als Modulprüfung müssen **2 kurze Essays** (5-6 Seiten) abgegeben werden. Das erste Essay ist während des Semesters zu schreiben und abzugeben (Deadline: 21. Mai), das zweite Essay ist bis Semesterende abzugeben (Deadline: 30. September).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

105941 S - Political Theory of Climate Change

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	12.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S14	14.06.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

This research-led seminar offers in-depth analysis of contemporary discussion within the area of normative climate change politics and climate ethics. The seminar will critically investigate the basic assumptions underpinning much of contemporary climate politics. We will look at proposed pathways to a just climate transition, such as green capitalism and degrowth.

The seminar is exclusively run in English.

Leistungsnachweis

For passing the seminar:

- Reading the seminar texts and active participation in class

- One critical text analysis (2 pages - details follow in class)

For passing the module:

- A term paper (Hausarbeit) in English, French or German (12-15 pages text)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

108223 S - Philosophie des Marktes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S14	08.04.2024	Dr. Jan Philipp Dapprich

Kurzkommentar

In diesem Seminar werden Studierende zentrale Argumente für und gegen eine Marktwirtschaft kennen lernen. Wir werden ausgewählte historische und aktuelle Texte von Befürwortern (z.B., Adam Smith, F.A. von Hayek) und Gegnern (z.B., Karl Marx, Rosa Luxemburg) einer Marktwirtschaft lesen und kritisch diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Studierende verschiedene Positionen zur Marktwirtschaft erläutern und kritisch diskutieren. Dabei werden sie auch zentrale Forschungsmethoden der politischen Philosophie kennen lernen, insbesondere Argumentationstheorie und philosophisches Schreiben. Studierende werden wöchentlich einen Text aus dem Sammelband "Der Wert des Marktes", herausgegeben von Lisa Herzog von Axel Honneth lesen. Als Prüfungsnebenleistung wird ein mündliches Referat erwartet. Studierenden haben außerdem die Möglichkeit ihre Modulabschlussprüfung in der Form einer schriftlichen Hausarbeit abzulegen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa

BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

105943 S - Der Deutsche Bundestag

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Parlamente und Parlamentarismus sind von zentraler Bedeutung in demokratischen politischen Systemen. Dieses Vertiefungsseminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Parlamentarismus mit Fokus auf dem deutschen Bundestag. Themen sind u.a.

- Unterscheidung verschiedener Typen von Regierungssystemen
- Funktionen, Bedeutung und Grenzen des Parlaments am Beispiel deutscher Bundestag
- Parlamentarische Instrumente und Arbeitsweisen am Beispiel deutscher Bundestag

Voraussetzung

Keine

Literatur

Grotz, Florian; Schröder, Wolfgang (2021): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland.* Wiesbaden: Springer VS.

Marschall, Stefan (2018): *Parlamentarismus . Eine Einführung* . (3. Auflage). Baden-Baden: Nomos.

Steffani, Winfried (1983): Zur Unterscheidung parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 14(3): 390-401.

Von Beyme, Klaus; Busch, Andreas (2023): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland.* Wiesbaden: Springer VS.

Leistungsnachweis

Das Lesen der wöchentlichen Literatur wird vorausgesetzt.

Die **Portfolioprüfung** besteht aus einer **mündlichen Präsentation** im Kurs und einem **Essay** (5-7 Seiten) (Deadline: 30. September).

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner

1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(spolitik) werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik . Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse* . Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik* . Stuttgart: UTB.

Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik* . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.

Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung , bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	421811 - Seminar (unbenotet)

105945 S - Politische Partizipation in Deutschland

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	09.04.2024	Lukas Thiele

Kommentar

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen, um sich an politischen Prozessen zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation in Deutschland" soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Gegenstand des Seminars ist zunächst eine demokratietheoretische Einführung in verschiedene Stränge der Partizipationsforschung. Darauf aufbauend stehen unterschiedliche Formen politischer Partizipation im Mittelpunkt, wie etwa die Beteiligung an Wahlen, an direktdemokratischen Verfahren, in Parteien und an politischem Protest und Konsum. Ein besonderes Augenmerk liegt schließlich auf der Rolle digitaler Medien für zivilgesellschaftliche sowie staatlich organisierte Partizipation.

Literatur

Wird über Moodle bereitgestellt.

Link zum Moodle-Kurs: https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41193

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Referat
- Sechs Forumsbeiträge während des Semesters
- Forschungsdesign/Exposé (Abgabe: 23.08.2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	11.04.2024	Camilla Wanckel
1	S	Do	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	16.05.2024	Camilla Wanckel

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit den Akteuren und Dynamiken der Politikberatung auf der Bundesebene. Nach einer Einführung in zentrale sozialwissenschaftliche Debatten zur Nutzung von Expertise und Wissen im politischen Prozess werden für Regierung und Parlament die verfügbaren Beratungsangebote und -akteure untersucht. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Interaktionsmodi zwischen legislativen und exekutiven Akteuren einerseits und internen bzw. externen Beratungsakteuren andererseits sowie auf den Motiven, Ressourcen, und insbesondere den Einflusspotenzialen der Beratungsakteure.

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Fristgerechte Abgabe von 5 Moodle-Quiz jeweils bis 20.00 Uhr am Vortag der Sitzung
- Gruppenarbeit: Referat (einschließlich Poster) (30%)
- 2 Essays (aufeinander aufbauend) (70%)
- *Bewertungskriterien werden in Moodle zur Verfügung gestellt*

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

105947 S - Political Campaigning in the Digital Age

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S15	12.04.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	14t.	3.06.S15	03.05.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	24.05.2024	Lukas Thiele

Kommentar

The Internet and especially social media platforms have become a central arena for political election campaigning. More and more people are using social media platforms like Twitter (now X), Facebook or Instagram to consume and interact with political contents published by newspapers, bloggers, or directly by political parties and their candidates. For political parties, social media platforms offer new opportunities to reach potential voters with posts, images, videos, and also through paid advertising campaigns. Online campaigning also affects dynamics and strategies of party competition, changing, for example, the role of candidates in campaigns and how and to whom parties address specific policy-issues. However, traditional forms of campaigning like campaign posters, TV ads or door-to-door campaigns remain central elements of parties' election campaigns. This course addresses the offline and online repertoires of political campaigning and sheds light on the dynamics, strategies and effects of these different forms of campaigning on the basis of quantitative and qualitative research on political campaigning.

The course offers theoretical, empirical and methodological perspectives on political campaigning in the digital age with a focus on the German case. We start with a discussion of the history of political campaigning and context conditions, followed by a theoretical section covering different perspectives on party competition and strategies in election campaigns. Building on this foundation, we delve into various forms of offline and online campaigning, examining how parties employ them in Germany and beyond, and the (potential) effects they may have. Throughout the sessions on different forms of online campaigning, the course provides insights into methods of data collection and analysis of social media campaigns.

Literatur

Will be provided via Moodle: https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41194

Leistungsnachweis

- Active participation
- Six forum posts throughout the semester
- Group presentation
- Research Design/Exposé (Deadline: 23.08.2024)

Bemerkung

This course is a **block seminar** , taking place in May (03.05., 17.05., 24.05.). Participation in the introductory session on April 12th is **mandatory** . In this session, students will be provided with all organisational details and course materials for the block sessions in May.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421911 - Seminar (unbenotet)

Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft

BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S16	08.04.2024	Dr. Werner Krause

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S26	11.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S26	18.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 12:00	14t.	3.06.S26	06.06.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S26	18.07.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek

Kommentar

Hinweis: Da das Seminar bereits begonnen hat und in der 2. Woche eine Exkursion ansteht, bitte unbedingt per Mail melden, wenn Sie teilnehmen möchten.

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Ein Schwerpunkt bilden dabei Voting Advice Applications (VAAs), die zur Analyse von Parteien, Parteiensystemen, Wahlsystemen und Wähler:innen genutzt werden können. Hierzu werden praktische Beispiele aus der Brandenburger Kommunalwahl und Europawahl 2024 herangezogen. Im weiteren Verlauf des Seminars werden aber auch Demokratiemessung, Populismus, Wahl- und Parteiensysteme aus vergleichender Perspektive diskutiert. Der Kursplan beinhaltet eine Doppelsitzung mit einem Partnerkurs der Viadrina Universität in Frankfurt/Oder.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	09.04.2024	Dr. Werner Krause

Kommentar

In fast allen Ländern Europas haben rechtsgerichtete (populistische) Parteien in den letzten zwei Jahrzehnten an Zustimmung gewonnen. Selbst in Spanien, Portugal oder Deutschland, wo diese Parteien in der Vergangenheit nicht in die (nationalen) Parlamente einziehen konnten, hat sich dies in den letzten Jahren geändert. Während einige Wissenschaftler argumentieren, dass die Globalisierung der Auslöser für rechte Wählerstimmen ist, verweisen andere auf breite gesellschaftliche Modernisierungsprozesse.

In diesem Seminar werden wir rechtspopulistische und -radikale Parteien aus einer vergleichenden Perspektive betrachten. Wir werden uns mit konzeptionellen Fragen (Populismus und Extremismus) befassen und eine Reihe von verschiedenen Erklärungen für den Aufstieg und den anhaltenden Erfolg dieser Parteien diskutieren. So werden wir beispielsweise die Verbindungen zwischen Fremdenfeindlichkeit, wirtschaftlicher Unsicherheit, Religion oder Euroskepsis auf der einen Seite und rechten Parteien und Wählern auf der anderen Seite analysieren. Darüber hinaus werden wir diskutieren, wie etablierte Parteien (erfolgreich) mit dem Erfolg des Rechtsaußenlagers umgehen können.

Die Inhalte dieses Seminars werden vor dem Hintergrund breiterer Theorien des Wahlverhaltens und Parteienwettbewerbs besprochen. Zusätzlich werden wir unterschiedliche Datenquellen und Forschungsdesigns zur Analyse rechtsgerichteter Parteien behandeln.

Literatur

- Betz, Hans-Georg (1993): The new politics of resentment. Radical Right-Wing populist parties in Western Europe. In: Comparative Politics 25: 413–427

- Mudde, Cas. (2007) Populist radical right parties in Europe (Cambridge, Cambridge University Press)
- Art, David. 2011. Inside the Radical Right: The Development of Anti-Immigrant Parties in Western Europe (New York, Cambridge University Press)
- Kitschelt, Herbert K. (2018): Party Systems and Radical Right-Wing Parties. In: Jens Rydgren (Hg.): The Oxford Handbook of the Radical Right (Oxford, Oxford University Press), 166-199

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.
Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	13.04.2024	Georg Grewer
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	14t.	3.06.S25	25.05.2024	Georg Grewer

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Dieses Seminar befasst sich mit Wahlforschung im Kontext unterschiedlicher demokratischer Systeme. Ziel ist es, Studierenden die theoretischen und handwerklichen Grundlagen zu vermitteln um sich selbständig mit verschiedenen Fragestellung rund um politische Entscheidungen von Wähler:innen zu befassen und diese mit Hilfe von Daten zu beantworten. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Grundkenntnissen der vergleichenden Politikwissenschaft. Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung werden nicht vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

Bereich IV: Internationale Politik

BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(spolitik) werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik . Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse* . Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik* . Stuttgart: UTB.

Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik* . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.

Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung , bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

105953 S - Internationale Umweltpolitik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	10.04.2024	Dr. Michael Giesen

Kommentar

Dieses Seminar im Vertiefungsmodul "Internationale Politik" befasst sich mit grundlegenden Problematiken und Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der globalen Umweltpolitik. Leitfragen sind dabei unter anderen:

- Welche Ursachen und Dimensionen haben globale Umweltprobleme für die internationale Politik?
- Wie hat sich die internationale Umweltpolitik der letzten Jahrzehnte entwickelt?
- Was ist die Rolle zentraler Akteure (Staaten, internationale Organisationen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen) in der internationalen Umweltpolitik?
- Was beinhalten und wie arbeiten internationale Abkommen in Bereichen wie der Bekämpfung des Ozonlochs, des Klimawandels, verschiedener Umweltverschmutzungen oder der Erhalt der Biodiversität?

Das Seminar ist dafür in drei Teile eingeteilt. In den ersten drei inhaltlichen Sitzung beschäftigen wir uns mit den Dimensionen, Problematiken und historischen Entwicklungen globaler Umweltprobleme und Umweltpolitik. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit zentralen Akteuren wie einzelnen Staaten, internationale Organisationen und transnationalen Organisationen der Zivilgesellschaft (INGOs, Bewegungen) und Unternehmen. Im dritten Teil wendet sich das Seminar einzelnen Umwelt- und Politikbereichen zu. Themen werden unter anderem sein die Bekämpfung des Ozonlochs, der Erhalt der Biodiversität, Klimaschutz und die Bekämpfung der Umweltgifte.

Lernziele

Die Lernziele des Seminars sind zum einen die Vertiefung von Wissenskompetenzen im Bereich der internationalen Umweltpolitik und zum anderen politikwissenschaftliche Kompetenzen für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vor allem im Bereich der internationalen Beziehungen. Wissenskompetenzen beinhalten Grundzüge der Kooperationsproblematiken in der globalen Umweltpolitik, die Arbeit zentraler Institutionen und Prozesse, und Einschätzung von Politiken in einzelnen Umweltpolitikbereichen. Wissenschaftliche Kompetenzen erlangen Sie durch die selbstständige Aufarbeitung wissenschaftlicher Texte, die Bearbeitung einzelner Aufgaben zur wissenschaftlichen Recherche und Analyse sowie durch das Erstellen der Seminararbeit.

Voraussetzung

Der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls "Internationale Politik" (d.h. Klausur in der Vorlesung) wird dringend empfohlen. Ich erwarte die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen. Weitere Nebenleistungen des Seminars sind die Bearbeitung von Aufgaben zu einzelnen Sitzungen, je nach Aufgabe entweder in schriftlicher oder mündlicher Form. Diese Aufgaben werden im Moodle-Kurs bereitgestellt und dienen der Vorbereitung und Durchführung der Präsenz-Sitzungen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie ein Portfolio (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Das Portfolio bearbeitet eine oder mehrere Fragestellungen im Zusammenhang mit den Themen und Fragen des Seminars. Es besteht aus zwei Hauptteilen (je ca. 1500 Worte) und einem Reflexionspapier. Ein Hauptteil ist ein Literaturbericht zu einem ausgewählten Thema bzw. Fragestellung, die wir im Kontext einer oder mehrerer Sitzungen bearbeitet haben. Der zweite Hauptteil ist ein kurzes Transfer-Essay das ein oder mehrere Konzepte aus der IB-Literatur auf eine Fragestellung bzw. Problem in der internationalen Umweltpolitik anwenden. Im Reflexionspapier binden Sie beide Portfolioteile im Kontext Ihres eigenen Lernerfolges zusammen. Das Portfolio soll zeigen, dass Sie in der Lage sind und Ihre Fähigkeiten verbessert haben „eine selbst gewählte Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können" (siehe Modulbeschreibung). Dies schließt eine eigenständige Literaturrecherche (deutsch und englischsprachige Quellen), eine schlüssige Argumentation, und die Einhaltung der formellen und stilistischen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit ein. Die Anforderungen und Aufbau des Portfolios besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlusssitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2024, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 30. September 2024.

Bemerkung

Den Seminarplan versende ich vor der ersten Sitzung am 10. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmende. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzsitzung.

Ablauf
Die Lernphasen des Seminars finden sowohl individuell (asynchrone) in der Vor- und Nachbereitung als auch zusammen während der Präsenzsitzungen statt (synchron). Für die Vorbereitungen der Texte und weiteren Inhalten finden Sie Aufgaben- und Fragestellungen auf Moodle. Dort sammeln wir ebenso die gemeinsamen Ergebnisse unserer Arbeit während der Sitzungen. Die individuelle Lernphase können Sie nach Ihren Lernarten strukturieren, in den Präsenzsitzungen arbeiten wir vor allem mit Diskussion und Arbeitsgruppen in wechselnden Formaten und Größen. Diese Phasen werden durch Inputs des Dozenten und stellenweise von Studierenden ergänzt. Referate oder Präsentation zu einzelnen Themen wird es nicht geben. Allerdings werden Sie zu jedem der drei Blöcke ein Lesetagebuch bzw. eine Reflexion zu Ihrer Vorbereitung auf Moodle hochladen. Zu welcher konkreten Sitzung bleibt Ihnen überlassen. Das Lesetagebuch laden Sie bitte rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung hoch; es dient Ihrer und meiner Vorbereitung der Sitzung bleibt aber unbenotet. Es ist zudem eine zusätzlich als Übung für das Portfolio sowie ein Leistungsnachweise für Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Das Vertiefungsseminar richtet sich erster Linie an Bachelor-Studierende die bereits ein Grundlagenmodul im Bereich ‚Internationale Politik' besucht haben und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Themenfeld ‚Internationale Beziehungen' vertiefen möchten. Der Besuch von Modulen zum wissenschaftlichen Arbeiten ist vor allem mit Blick auf die Seminararbeit empfehlenswert. Weitere thematische Kenntnisse sind nicht notwendig. Das Ziel des Seminars ist es, diese auszubilden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	422211 - Seminar (unbenotet)

105954 S - Internationale Menschenrechte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	12:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	17.04.2024	Andreas Ullmann

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar im Modul "Internationale Politik" bietet eine umfassende Einführung in das komplexe Feld der internationalen Menschenrechtspolitik. In sieben Sitzungen werden die Entwicklung globaler Menschenrechtsnormen und ihre heutigen Auswirkungen auf die internationale Politik untersucht. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Untersuchung der Gestaltung und Wirksamkeit des globalen Menschenrechtsregimes. Leitfragen sind dabei unter anderem:

- Was sind globale Menschenrechtsnormen und -werte?
- Was macht internationale Menschenrechtspolitik aus und wie unterscheidet sie sich von anderen Bereichen der Internationalen Politik?
- Wie haben sich Menschenrechtsnormen und ihre Verrechtlichung und Institutionalisierung in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt?
- Wer sind die zentralen Akteure in der internationalen Menschenrechtspolitik und was ist ihre Rolle?
- Wie effektiv sind globale Akteure und Institutionen in der Umsetzung und im Schutz der Menschenrechte?
- Mit welchen Herausforderungen ist der internationale Menschenrechtsschutz derzeit konfrontiert

Das Seminar soll Sie dazu befähigen, Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich der internationalen Menschenrechtspolitik beschreiben und unterscheiden zu können. Sie lernen zentrale Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Konzepte der Forschung zu internationalen Menschenrechten kennen. Zentraler Bestandteil des Seminars wird die Einordung und Reflektion wissenschaftlicher Arbeiten sowie die Anwendung des erlangten Wissens auf konkrete Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen (Menschenrechts-)Politik sein.

Es sind noch wenige Restplätze vorhanden. Diese können in der ersten Sitzungswoche vergeben werden.

Voraussetzung

Zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen zwingend erforderlich. Darüber hinaus wird während der Sitzungen die Mitwirkung an verschiedenen Einzel- und Gruppenarbeiten in schriftlicher oder mündlicher Form erwartet. Da das Seminar zur Vertiefung des Grundlagenmoduls „Internationale Politik" dient, wird ein erfolgreiches Absolvieren der Klausur zur Vorlesung dringend empfohlen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie eine schriftliche Seminararbeit (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Mit dem Verfassen der Seminararbeit sollen Sie Ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, eine selbst gewählte Fragestellung im Zusammenhang mit den Themen des Seminars in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können Die Anforderungen und den Aufbau der Seminararbeit besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlusssitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2023, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 15. September.

Bemerkung

Den Seminarplan wird vor der ersten Sitzung am 17. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmenden versendet. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzsitzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	422211 - Seminar (unbenotet)

108368 S - Krieg und Frieden

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

In diese Vertiefungsseminar beleuchten wir die Themen ‚Krieg' und ‚Frieden' aus der Perspektive verschiedener traditioneller und neuerer Theorien der Internationalen Beziehungen (IB). Themen sind etwa

- Konzeptualisierungen von Krieg und Frieden (z.B. positiver vs. negativer Frieden)
- Die Rolle verschiedener Faktoren bei der Analyse von Krieg und Frieden, etwa Macht, Institutionen, Normen, Identitäten, Kultur und Gender
- Democratic Peace and Democratic War
- Kritische Perspektiven auf Krieg und Frieden (z.B. Postkoloniale Perspektive, Genderperspektive, liberal interventionism)

Voraussetzung

Keine

Literatur

Geis, Anna, Müller, Harald & Schörnig, Niklas (2010) 'Liberale Demokratien und Krieg. Warum manche kämpfen und andere nicht. Ergebnisse einer vergleichenden Inhaltsanalyse von Parlamentsdebatten', Zeitschrift für Internationale Beziehungen, Vol. 17, No. 2, pp. 171-202.

Jackson, Richard (2009) 'Constructivism and Conflict Resolution', in: Jacob Bercovitch, Victor Kremenyuk, I. & William Zartman (eds.) , Los Angeles, CA: Sage, pp. 172-189.

Mearsheimer, John J. (1994-1995) ,The False Promise of International Institutions', *International Security* , Vol. 19, No. 3, pp. 5-49.

Waltz, Kenneth N. (1988) 'The Origins of War in Neorealist Theory', The Journal of Interdisciplinary History, Vol. 18, No. 4, pp. 615-628

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung bestehend aus

- Verfassen eines **Thesenpapiers,** abzugeben am 10. 06.2024
- Verfassen einer **Hausarbeit** (3000-4000 Worte), abzugeben am 30.09.2024 (Einreichung als PDF per Email)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

108420 BL - Introduction to Security Politics

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S19	10.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	17.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti

Kommentar

Still looking for a class? We can still admit students to this class. All registered students will receive information about moodle in a personal Email.

In recent years, terrorism, mass violence, and inter-state war have (re)emerged as real or perceived threats to international security. This course aims to provide students with the building blocks to study and investigate security politics around the globe. It builds on Interational Relations Theory to investigate different issue areas of security politics - from classical fields such as interstate war and terrorism to more recently securitised fields such as migration. We examine contemporary security challenges and the role of states, non-state actors, and international institutions in providing or threatening international security all the way from the war in Ukraine, to US-China tensions and the Iran Nuclear Deal.

This *Vertiefungsseminar* looks at the theoretical and empirical explanations that have been offered by academic scholarship, which will help us understand these patterns. Students will be introduced to the core concepts and dominant approaches of the study of international security politics and have a chance to apply them across a range of current cases. The course offers space for exchange and collaboration among students: through discussions, presentations and other more creative forms of engagement. At the end of the course, students will be able to assess international security challenges from a variety of perspectives; and design independent research on issues related to security politics.

To contact Dr. Wolfgang Minatti: wolfgang.minatti@eui.eu

Voraussetzung

Prüfungsnebenleistung : active participation and one presentation

Leistungsnachweis

Term paper (Hausarbeit):

• BA Politik und Verwaltung (Studienordnung 2011 oder 2015): Active Participation and Final Essay (10 Pages) (6 LP)
• BA Politik und Wirtschaft (Studienordnung 2013): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
• BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2012): Active Participation and Final Essay (10 pages) (6 LP)
• BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2015): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
• Erasmus (6 ECTS): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)

Bemerkung

Contents

Day 01: June 10 2024 . . . . . .
Class 01 [10:00-12:00]: The Concept of 'Security' . . . . . .
Class 02 [12:00-14:00]: Trends of War and Peace . . . . . .

Day 02: June 17 2024 . . . . . .
Class 03 [On your own time]: The Causes of War? . . . . . .

Day 03: June 24 2024 . . . . . .
Class 04 [10:00-12:00]: Debating the Causes of War . . . . . .
Class 05 [12:00-14:00]: Security and the State . . . . . .

Day 04: July 1 2024 . . . . . .
Class 06 [10:00-12:00]: Insurgency and 'Small' Wars . . . . . .
Class 07 [12:00-14:00]: Terrorism . . . . . .

Day 05: July 8 2024 . . . . . .
Class 08 [10:00-12:00]: Nuclear Deterrence . . . . . .
Class 09 [12:00-14:00]: Securitizing Migration . . . . . .

Day 06: July 15 2024 . . . . . .
Class 10 [10:00-12:00]: International Institutions and Security . . . . . .
Class 11 [12:00-14:00]: Humanitarian Intervention and the Responsibility to Protect
Class 12 [14:00-16:00]: Reflection Exercise and Conclusion . . . . . .

Lerninhalte

This course introduces students to the study of security politics and presents a variety of methodological and thematic angles on what security is and how to conceptualise it. At the end of
the course, students will be able (1) to understand the main themes and concepts of international security politics; (2) to study security challenges from a variety of perspectives and questions; (3)
to critically assess existing empirical, theoretical and methodological approaches to the study of security politics; and (4) to design independent research on issues related to security politics.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	422211 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik

108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	08.04.2024	Dr. Evgenija Kröker

Kommentar

Auf Basis etablierter und aktueller Forschungsergebnisse setzt sich dieses forschungsorientierte Vertiefungsseminar ausführlich mit der vielschichtigen Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik auseinander. Der erste Teil des Seminars stellt grundlegende Definitionen vor und grenzt Friedensmissionen von anderen Arten der (militärischen) Intervention ab, wirft einen Blick auf ihre Entstehung und Entwicklung und zeigt auf, wohin und von welchen Akteuren Friedensmissionen entsandt werden. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit den politischen Entscheidungsprozessen ausgewählter internationaler und regionaler Organisationen, wie den Vereinten Nationen, der Europäischen sowie der Afrikanischen Union, die der Autorisierung von Friedensmissionen vorangehen. In diesem Zusammenhang beleuchtet das Seminar ebenfalls die Gründe, aus denen sich Mitglieder dieser Organisationen freiwillig dazu entschließen, mit eigenem Personal an Friedensmissionen teilzunehmen. Der dritte und letzte Teil des Seminars beschäftigt sich mit der wichtigen Frage, ob und wenn ja, unter welchen Bedingungen, Friedensmissionen effektiv sind. Hierbei unterscheidet das Seminar zwischen konfliktrelevanten Indikatoren und Eigenschaften einer Friedensmission selbst, um Erfolge und Misserfolge dieses Instrumentes vergleichend zu analysieren. Da es sich um ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar handelt, werden wir uns zudem durchgehend mit diversen Aspekten der eigenen Forschung zu diesem Thema befassen und ein besonderes Augenmerk auf verschiedene Forschungsdesigns und Methoden legen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy

BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy

105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	09:30 - 17:30	14t.	3.06.S24	15.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 15:30	Einzel	3.06.S24	16.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 13:00	Einzel	3.06.S24	14.07.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass der Kurs zu folgenden Terminen als Blockseminar stattfinden wird:

Samstag 15.06.

Sonntag 16.06.

Samstag 13.07.

Sonntag 14.07.

Lerninhalte

Das Seminar „Staatsmodernisierung und Gute Rechtsetzung" gibt einen Überblick über die Strukturprobleme der Politikgestaltung im Kontext der Umsetzung durch die öffentliche Verwaltung. Dazu werden folgende Themen - mit vielen Praxisbeispielen - vertieft:

- Ursachen eingeschränkter staatlicher Funktionsfähigkeit
- Lösungsansätze für die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Bürokratieabbau
- Digitalisierung der Verwaltung
- Qualitätsmerkmale guten Rechts

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	19.04.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S22	27.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	28.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	04.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	05.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich

Kommentar

Das Seminar „Brandenburg – Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung" vermittelt Kenntnisse über die Struktur, die Prozesse und die Akteure der Brandenburgischen Kommunalpolitik und – verwaltung und bettet Brandenburgische Regionalplanung und – entwicklung in die deutsche Raumordnung ein. Die kommunalpolitische und regionalplanerische Rahmung zeigt auf, wie regionalentwicklerische Ansätze, Dynamiken und Initiativen im Land umgesetzt werden. Dabei werden ältere und neuartigere Ansätze der Regionalentwicklung im Seminar diskutiert und ihre Akteure, Netzwerke und Gelingensbedingungen – auch im Hinblick auf die kommunalpolitischen und administrativen Strukturen beleuchtet. Um einen Einblick in die regionale Praxis in Brandenburg zu bekommen, sind im Rahmen des Seminars auch zwei Exkursionen geplant.

Literatur

Becker, Sören/Naumann, Matthias (2020): Regionalentwicklung in Ostdeutschland. Dynamiken, Perspektiven und der Beitrag der Humangeographie, Berlin: Springer Spektrum.

Berg, Frank (2000): Personal in Land und Gemeinden Brandenburgs. In: KWI-Arbeitshefte 1. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Frank (2005): Verwaltungsreform und Personal im Land Brandenburg. In: KWI-Arbeitshefte 5. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Matthias/ Lampe, Sabrina/ Scherr, Simon/ Schmitt, Anna/ Sept, Ariane/ Tamanini, Christian/ Tamanini, Jill/ Zerrer, Nicole (2022): Digitale Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen und wie sie gestaltet werden kann, in: IRS Dialog 2, 2022, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung: Erkner.
von Beyme, Klaus (2016): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 12. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.

Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje/ Zeißig, Hanna & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere als Schlüsselakteure ländlicher Governance. Kommunale

Perspektiven auf das Forschungsprojekt „DigPion", in: KWI-Schriften 14, Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.

Brandenburgische Landeszentrale für Politische Bildung (2015): Das Brandenbuch. Ein Land in Stichworten. Potsdam.

Brünneck, Alexander von/Peine, Franz-Joseph (2005): Staat- und Verwaltungsrecht für Brandenburg. Baden-Baden: Nomos.

Brünneck, Alexander von/Härtel, Yvonne/Dombert, Matthias (2023): Landesrecht Brandenburg. Textsammlung. 27.Auflage. Baden-Baden: Nomos.

Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2001): Kreisgebietsreform in Brandenburg. Eine Bilanz nach 8 Jahren. In: KWI-Arbeitshefte 2. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2002): Das Land Brandenburg. Kleine politische Landeskunde. 3. überarbeitete Auflage. Potsdam: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.

Franzke, Jochen (2018): Traditions, Problems and Challenges of Inter-municipal Cooperation in the German Federal State of Brandenburg. In: Teles, Felipe/Swianiewicz, Pawel (Hrsg.), Inter-Municipal Cooperation in Europe. Governance and Public Management. Basingstke: Palgrave MacMillan, 189–206

Franzke, Jochen (2021): Land Brandenburg. In: Andersen, Uwe/Bogumil, Jörg/Marschall, Stefan/Woyke, Stefan (Hrsg.), Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1–8.

Fuhrmann, Tobias (2016): Kommunale Entscheidungsstrukturen in Brandenburg. Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 159–178.

Hahn, Peter-Michael (2009): Geschichte Brandenburgs. München: C.H.Beck Wissen.

Holtkamp, Lars/Bogumil, Jörg (2016): Ost- und westdeutsche Kommunen zwischen Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie. Theoretische Annahmen. In: Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 7–47.

Lemke, Tristan (2023): Aktuelle Rechtsfragen des Ortsteilrechts in Brandenburg. In: KWI-Diskurs 1, Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Lorenz, Astrid/Anter, Andreas/Reutter, Werner (2016): Politik und Regieren in Brandenburg. Unter der Mitarbeit von Verena Frick und Hendrik Träger. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Mettenberger, Tobias/ Küpper, Patrick (2021): Innovative Versorgungslösungen in ländlichen Regionen: Ergebnisse der Begleitforschung zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge" Band 1 der Begleitforschung Land(auf)Schwung, Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.

Mettenberger, Tobias/ Zscherneck, Julia/ Küpper, Patrick (2021): Wenn Neues aufs Land kommt. Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung innovativer Lösungen zur digitalen Daseinsvorsorge, in: Raumforschung und Raumordnung 79 (6), S. 543–556.

Ministerium des Innern und für Kommunales (o.J.): Kommunalrecht Brandenburg. Textsammlung für die kommunale Praxis. Potsdam: Land Brandenburg.

Rottnick, Lukas (2009): Starke Ortsteile für Brandenburg? Strategien für Ortsbeiräte. In: KWI-Arbeitshefte 18. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Schmidt, Thorsten Ingo (2021): Kommunalrecht, in: Bauer, Hartmut/Häde, Ulrich & Peine, Franz-Joseph (Hrsg.): Landesrecht Brandenburg. Studienbuch, Baden-Baden: Nomos, S. 99-211.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung, in: Raumforschung und Raumordnung, 80 (3). Oekom.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung: Opportunities and Challenges in Rural Areas Through Digitalization, in: Raumforschung und Raumordnung, 80(3), S. 247-250.

Staemmler, Johannes (2021): Wir machen das schon. Lausitz im Wandel. Berlin: Ch. Links Verlag.

Techert, Kilian (2019): Freiwillige Gemeindefusionen im Land Brandenburg. Eine Netzwerkanalyse der Akteurskonstellationen anhand der Modellregion Oderlandregion. In: KWI-Arbeitshefte 25. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Zeißig, Hanna/ Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere in der ländlichen Regionalentwicklung: Handlungsempfehlungen für die regionale Governance, Cottbus: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.

Leistungsnachweis

Teilnahme an Exkursionen
Vortrag (50% der Gesamtnote)
Seminararbeit (50% der Gesamtnote)

Lerninhalte

Folgende Lerninhalte werden in dem Seminar vermittelt:
• Brandenburgische Strukturen, Akteure, Netzwerke und Prozesse der Kommunalpolitik und –verwaltung, der Regionalentwicklung und –planung
• Praxiserfahrungen mit Strukturen und Prozessen vor Ort in Brandenburg

Zielgruppe

Das Seminar ist dem Bereich der Kommunalwissenschaften zuzuordnen.
Organisiert wird das Seminar vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam.
Die Teilnehmer*innenzahl wird auf 25 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy

105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	09.04.2024	Liz Wehmeier

Kommentar

Im Zentrum des Seminars steht die Betrachtung von Digitalisierung als Verwaltungsreform. Die Studierenden erhalten einen Überblick sowohl über Fragen der Steuerung von Verwaltungsdigitalisierung im Mehrebenensystem als auch der Implementation auf kommunaler Ebene. Dazu werden einerseits grundlegende theoretische Konzepte beleuchtet und andererseits empirische Beispiele aus verschiedenen Verwaltungsbereichen herangezogen.

Das Seminar nutzt das Lernkonzept des *Problem Based Learning* (PBL). Ziel ist die Entwicklung von Problemlöseprozessen an praxisrelevanten konkreten Beispielen im Kontext von (Digitalisierungs-)Reformen in der öffentlichen Verwaltung.

Leistungsnachweis

Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminarsitzungen, Kleingruppenarbeit mittels *Problem Based Learning* inklusive Ergebnispräsentationen und Gruppenberichten. Schriftliche Hausarbeit.

Lerninhalte

- Erwerb von Sachkompetenz: Überblick über wichtige Verwaltungsreformen in Deutschland, Wissenserwerb zur Steuerung und Implementation von Verwaltungsreformen, Verortung der Verwaltungsdigitalisierung in Reformkontext
- Erwerb von Methodenkompetenz: Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb, zum Erstellen einer Forschungsarbeit und der kompetenten Präsentation von Ergebnissen
- Erwerb von Sozialkompetenz: Entwicklung von Teamfähigkeit und Befähigung zu kooperativem Lernen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422511 - Seminar (unbenotet)

BBMVWL - Wirtschaft

BBMVWL310 - Makroökonomik 1

107454 VU - Makroökonomik 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	10.04.2024	Ulrich Eydam
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H01	16.04.2024	Florian Leupold
1	U	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.H08	14.05.2024	Ulrich Eydam
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	21.05.2024	Florian Leupold
2	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	16.04.2024	Florian Leupold

Kommentar

Vorlesung:

Übung 1:

Übung 2:

Moodle:

Lehrinhalte:

- Volkswirtschaftliches Rechnungswesen
- Wirtschaftliches Wachstum
- Geld und Inflation in der langen Frist
- Staatstätigkeit, Fiskalpolitik und Staatsverschuldung
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Gütermarkt
- Geldangebot und Geldnachfrage
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage, Output und Zins
- IS-LM Modell

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht,
- lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum und Inflation kennen,
- lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen.

Leistungsnachweis

Klausur (90 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 411711 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMVWL320 - Makroökonomik 2

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

PM - Praktikumsmodul

105213 S - Vorbereitungsseminar für den BA IRS

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	14t.	1.11.2.27	10.04.2024	Natalia Ermakova
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	N.N. (ext)	17.04.2024	Natalia Ermakova
1	S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	1.19.1.21	03.07.2024	Natalia Ermakova
1	S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	1.19.1.22	10.07.2024	Natalia Ermakova

Kommentar

Dieses Vorbereitungsseminar richtet sich an alle IRS-Studierenden im 6. Fachsemester.

In diesem Kurs setzen wir uns mit allen Fragen auseinander, die für den erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums relevant sind.

- Vorbereitung auf das Praktikum und einen möglichen Auslandsaufenthalt,
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Fördermöglichkeiten fu#r das Praktikum und einen möglichen Auslandsaufenthalt,
- Vorbereitung notwendiger Unterlagen,
- Karriere- und Berufsplanung,
- Erstellung individueller Studien- und Praktikumspläne.

Achtung: Gemeinsame Präsenztreffen im Rahmen dieses Seminars finden an folgenden Tagen und in folgenden Räumen statt

1. Treffen: 10.04. 16:00-18:00 im Raum 1.11.2.27

2. Treffen: 22.05. 16:00-18:00 im Raum 1.11.2.27

3. Treffen: 26.06. 16:00-18:00 im Raum 1.19.1.22

4. Treffen: 10.07. 16:00-18:00 im Raum 1.19.1.22

Leistungsnachweis

Erstellung eines persönlichen Studien- und Praktikumsplans und deren Präsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283811 - Vorbereitungsseminar (Potsdam) (unbenotet)

Berufsfeldspezifische Kompetenzen

SK_F 1 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 1

106779 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284112 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I (benotet)

106781 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284113 - Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I (benotet)

106786 U - Russisch Grammatik I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 284111 - Grammatik I (unbenotet)

SK_F 2 - Fachintegrative Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 2

106778 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284212 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II (benotet)

106780 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284213 - Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II (benotet)

106785 U - Russisch Grammatik II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Olga Holland

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 284211 - Grammatik II (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.

Impressum

Herausgeber
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0
Fax: +49 331/972163
E-mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer
DE138408327

Layout und Gestaltung
jung-design.net

Druck
14.9.2024

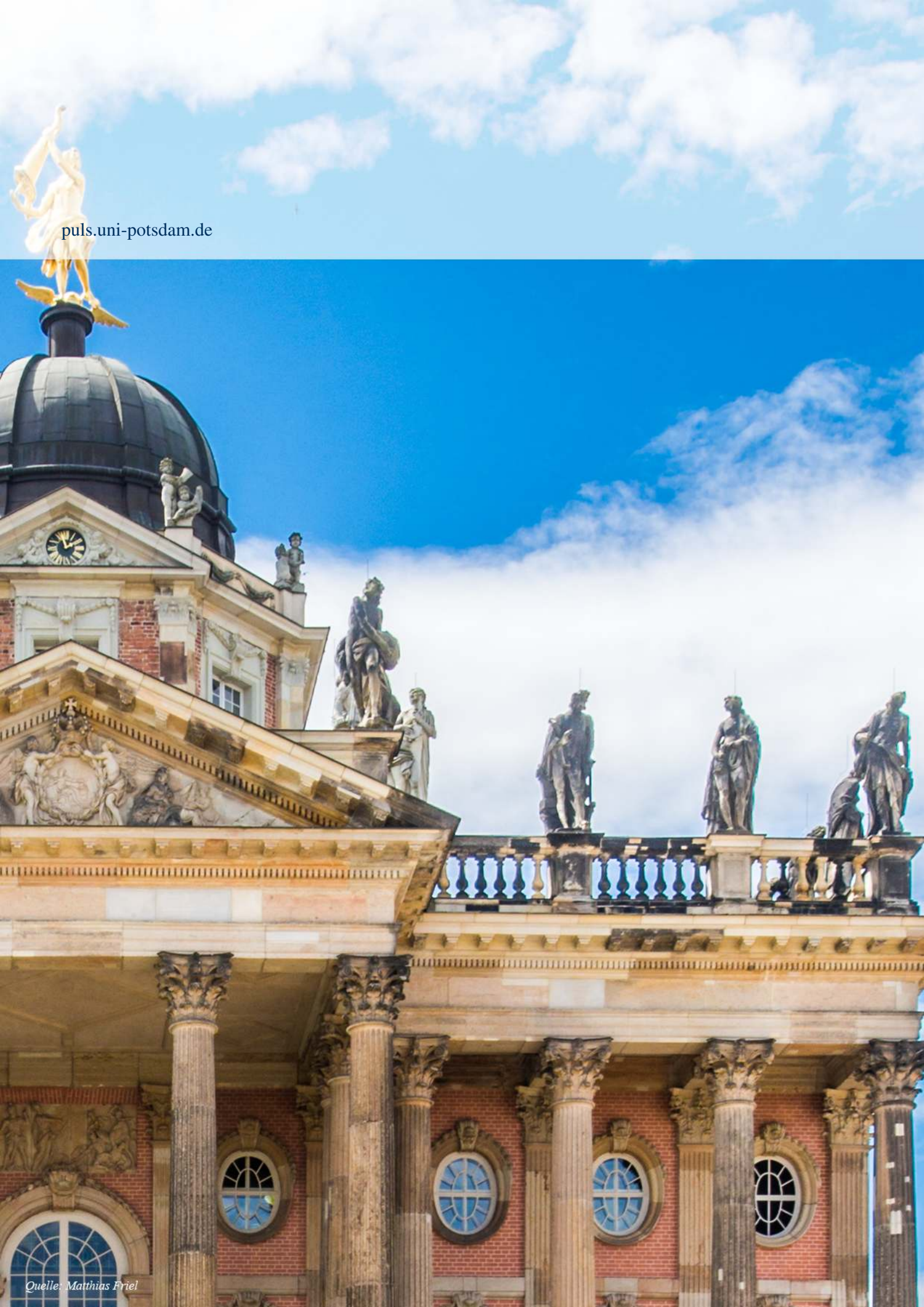
Rechtsform und gesetzliche Vertretung
Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de



Quelle: Matthias Friel